



Leipziger Uhrmacher-Zeitung

Handels-Zeitung für die gesamte Uhren-Industrie, Gold- und Silberwaren, Musikwerke, Optik, Mechanik und Elektrotechnik

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner

herausgegeben von

Wilhelm Diebener in Leipzig

Redaktion und Verlag: Leipzig 21, Schützenstrasse 15

**Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung
„Centralstelle Die Uhr“.**

Abonnements- und Insertions-Bedingungen siehe am Schluss des Textes.

Telegramm-Adresse: Uhrmacher-Zeitung Diebener Leipzig.
Fernsprechanchluss No. 2991.

No. 16.

Leipzig, 15. August 1901.

VIII. Jahrg.

Einladung

zum

10. Verbandstage des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten

nach

Frankfurt a. Main

vom Sonnabend, den 7. bis Montag, den 9. September 1901.

(Sitzungsort wird noch bekannt gegeben.)

Tagesordnung:

Sonnabend, den 7. September, Abends 8 Uhr:

Versammlung der Kongressteilnehmer. Darlegung der Aufgaben des Verbandstages seitens des Vorsitzenden. Gemütliches Beisammensein.

Sonntag, den 8. September, Vormittags 9 Uhr:

- 1) Eröffnung des Verbandstages und kurzer Bericht über das verflossene Geschäftsjahr. Die Situation des Uhrenmarktes und unsere Beziehungen zu Fabrikanten und Uhrmachern. Das sächs.-thür. Gehäusesyndikat.
- 2) Präsenzliste. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verbandstages.
- 3) Bericht des Herrn Vorsitzenden der Fournituren-Kommission.
- 4) Bericht des Herrn Vorsitzenden der Taschenuhren-Kommission.

Festdiner.

Gemeinsamer Besuch des Palmengartens.

Montag, den 9. September, Vormittags 9 Uhr:

- 5) Hauptsitzung. Beratung des Entwurfes der auf der ausserordentlichen Tagung in Leipzig beschlossenen neuen Verbandsorganisation und endgültige Beschlussfassung hierüber.
- 6) Besprechung des Zolltarif-Gesetzesentwurfes und Beschlussfassung über eine neue Eingabe an den Bundesrat gegen die Erhöhung der Uhren-Zölle.
- 7) Anträge der Mitglieder.
- 8) Wahl des nächsten Kongressortes. Schluss des Verbandstages.

Danach: Zwanglose Mittagstafel und Besichtigung verschiedener Sehenswürdigkeiten Frankfurts.